

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79393
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	367,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Randgraben zwischen dem Baggersee bzw. Fischteichgelände auf der Westseite und einer Intensiv-Grünlandfläche auf der Ostseite, die vor einigen Jahren eingesät worden ist. Die Wasserfläche liegt ca. 1 m unter dem benachbarten Gelände, die Böschungen sind relativ steil geneigt. Der Graben war zuvor weitgehend verlandet, von Schilf überwachsen und z.T. auch von Gehölzen überschattet. Er ist in jüngerer Zeit intensiv unterhalten worden, hat derzeit eine 0,5 m tiefe Wasserfläche, leicht getrübt Wasser und ist deutlich besser besonnt als in der Vorkartierung, da auf der Westseite zahlreiche Gehölze entfernt worden sind. Im Wasser ist ein großer Bestand von Wasserstern entwickelt, auf der Oberfläche bilden sich kleine Bestände von Wasserlinse und Dreifurchiger Wasserlinse. Das Wasser ist mäßig getrübt, hat eine relativ günstige Wasserqualität. Es ist noch viel Rohboden zwischen den Pflanzen am Boden erkennbar. Die Böschung auf der Ostseite bewächst allmählich mit einem größeren Bestand von Flatterbinse. Große Teile der Böschungen sind derzeit noch recht ruderal geprägt, v.a. auch von den gerodeten Gehölzen und Brombeergebüschen. Der Graben ist gegenüber der Vorkartierung deutlich besser belichtet und offener. Das Grabenaushubmaterial ist auf der Ostseite flach verteilt worden. Große Teile der Böschung sind bisher noch unbewachsen. Im Süden ist der Graben deutlich schmaler und flacher. Hier ist er zudem stark verockert. An der Wasseroberfläche dominieren hier Wasserlinsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Hover See		
Nachbarnutzung/en	Fischteichgelände mit Brachflächen, intensives Grünland auf der Ostseite		
Rechtswert (X)	576739	Hochwert (Y)	5920731
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79393
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	367,865
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79393	58051	7620	374	01.09.2011	K	7622	284

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34262	0	7620_374_101012_1.JPG	
34263	0	7620_374_101012_2.JPG	
34264	0	7620_374_101012_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79393
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	367,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Entwässerung des Geländes, recht tiefliegender Wasserspiegel. Die Gehölze und das Schilfröhricht drohen erneut hoch aufzuwachsen und den Graben schnell wieder zu überschatten.
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer mit Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Relativ bald Mahd der Ufer und der Böschungen betreiben, um Röhrichte und Gehölzaufwuchs in Schach zu halten.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_374_101012_1.JPG	Fotodatei	7620_374_101012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79393
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	367,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7620_374_101012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79393
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	367,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h		-	-									3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-									V			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-	-									3	3 3		
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix pyrifolia (Balsam-Weide)	7	w		-	-												
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79393
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	374 284
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	367,865
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	2	1			
Anzahl Arten													35						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland